



HAAGER VOLKSPARTEI RUNDSCHAU



KINDERGARTENZUBAU IM ZEITPLAN

Die Erweiterung des Erwin Pröll Kindergartens um zwei Kleinkindgruppen und eine Tagesbetreuungseinrichtung für Ein- bis Zweijährige schreitet zügig voran. Im September dieses Jahres soll der Zubau für unsere Kinder geöffnet werden.

JETZT MITGLIED WERDEN



Werde jetzt Mitglied der Haager Volkspartei und gestalte unser Haag mit.

Mehr auf Seite 3

BUNDESMINISTER ZU BESUCH



Mitglieder der österreichischen Bundesregierung zu Besuch in Haag.

Mehr auf Seite 6

AK-WAHL INFORMATION



Alles über die AK Wahl. Von A wie Arbeiterkammer bis Z wie Zweite Liste.

Mehr auf Seite 8

KINDERGARTEN ZUBAU



KLETTERTURM SANIERUNG



LÖSCHWASSERBEHÄLTNIS HEIMBERG



NEUES FEUERWEHRAUTO FF HAINDORF



SICHERHEITZENTRUM



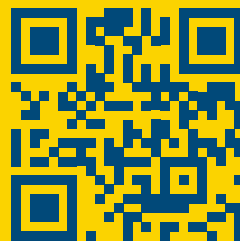
GLASFASERAUSBAU



PARLAMENTS BESUCH



JETZT MITGLIED WERDEN



Oder melde dich direkt bei
einem beliebigen Mitglied
der Volkspartei Haag.

www.vpnoe.at/mitmachen



Liebe Haagerinnen und Haager!

Sind Sie daran interessiert, aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde teilzunehmen? Möchten Sie Ihre Stimme für eine Politik der Verantwortung und des Fortschritts erheben? Dann ist jetzt die Zeit gekommen, sich der Volkspartei Haag anzuschließen und Teil einer Bewegung zu werden, die sich für die Interessen aller Haagerinnen und Haager einsetzt!

Die Volkspartei Haag ist eine politische Kraft, die auf Werten wie Tradition, Stabilität, Eigenverantwortung und Fortschritt aufbaut. Wir setzen uns für unsere Familien, für eine christlich soziale Gerechtigkeit, für das Klima und die Umwelt, sowie die Sicherheit in unserer Stadt ein. Als Mitglied der Volkspartei haben Sie die Möglichkeit, direkt an der politischen Entscheidungsfindung teilzunehmen, Ihre Ideen einzubringen und Veränderungen voranzutreiben. Einen kleinen Auszug, was wir in unserer Gemeinde alles anpacken und umsetzen, dürfen wir Ihnen gerne aufzeigen. Wir sind jene Partei, die in unserer Gemeinde voran geht und Projekte verwirklicht. Wir sind jene Partei, die Lösungsorientierung und das Miteinander in den Vordergrund stellt und nicht andauernd Probleme macht und Hass schürt.

Unsere Partei bietet Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich zu engagieren und Ihre Fähigkeiten einzubringen. Ob Sie sich für kommunale Projekte einsetzen, an politischen Diskussionen teilnehmen oder Ihre Talente in der Organisation und

Planung von Veranstaltungen einbringen möchten - bei der Volkspartei gibt es für jeden einen Platz.

Treten Sie heute der Volkspartei bei und werden Sie Teil einer Gemeinschaft von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich mit ihren Ideen für eine moderne und offene Gemeinde einsetzen. Ihre Mitgliedschaft ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer besseren Zukunft für uns alle!

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Reihen willkommen zu heißen!



Lukas Michlmayr
Bürgermeister Lukas Michlmayr
Obmann der Volkspartei Haag

Wechsel im Gemeinderat

Sonja Illich scheidet aus dem Gemeinderat aus

Liebe Sonja!

Im Namen der Volkspartei Haag möchten wir dir unseren aufrichtigen Dank und unsere Anerkennung für deine engagierte Arbeit als Gemeinderätin aussprechen. Deine wertvollen Beiträge, dein Einsatz und dein Engagement haben einen nachhaltigen, positiven Einfluss auf unsere Gemeinde gehabt.

Während deiner Amtszeit hast du dich stets für das Wohl unserer Gemeinschaft eingesetzt und wichtige Entscheidungen mitgetragen, die das Leben unserer Bürgerinnen und Bürger verbessert haben. Deine Hingabe und deine Bereitschaft, dich für die Anliegen unserer Gemeinde einzusetzen, waren stets spürbar und haben unsere Anerkennung verdient.

Ich bin froh, dass wir mit Gemeinderat Dominik Gugler einen tollen Nachfolger für dein Herzensressort – Familien – gefunden haben.

Obwohl wir bedauern, dass du aus dem Gemeinderat



ausgeschieden bist, möchten wir dir unseren herzlichsten Dank für deine Dienste aussprechen. Deine Arbeit wird in unserer Gemeinde weiterhin geschätzt und wir hoffen, dass du auch weiterhin eng mit uns verbunden bleibst.

Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und Erfolg.

Neo-Gemeinderat Martin Danner stellt sich vor

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ich möchte hier die Chance nutzen und mich als neuer Gemeinderat vorstellen. Mein Name ist Martin Danner, ich wurde am 19. März 1990 geboren.

Nach Absolvierung von Volks- und Hauptschule in Haag und meiner Matura an der HTL Steyr begann ich für die Firma BMW zu arbeiten, wo ich noch immer im Entwicklungsbereich mit Schwerpunkt Elektromobilität tätig bin.

Seit 2018 bin ich verheiratet und mittlerweile Vater dreier Mädchen (5, 3 und 1,5 Jahre). Vor zwei Jahren übernahmen meine Frau und ich den landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern, den ich im Nebenerwerb führe.

Zu meiner größten Leidenschaft zählt die Jagd, wo eines meiner Interessensgebiete auch die Jagdhundezucht und -ausbildung ist.



Da ich seit einiger Zeit im Bauernbund aktiv im Vorstand mitarbeite, fiel die Wahl der Nachbesetzung Sonja Illichs im Gemeinderat auf mich.

Meine Zusage erfolgte, weil mein politisches Interesse groß ist und mir die Vorstellung gefällt, aktiv in Prozesse der Gestaltung unserer Gemeinde einzugreifen.

Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit.

Neujahrsempfang 2024 der Stadt Haag

In Haag fand ein fulminanter Neujahrsempfang statt. Dieses Jahr zeigte sich der alljährliche Neujahrsempfang der Stadtgemeinde Haag in neuem Gewand. Erstmals wurden in diesem feierlichen Rahmen auch langjährige Mitwirkende des Ferienprogramms geehrt.

Teil dieses besonderen Abends war auch die Sportlerehrung. Gebührend gewürdigt wurden die errungenen Staatsmeistertitel von **Jessica Pilz** im Klettern, **Leopold Kammerberger** im Wurfscheibenschießen und **Alexander Trampitsch** im Schwimmen.



Anschließend erfolgte die Ehrung der „Haager des Jahres“. Dabei wurde das Team des **Henry Ladens Haag** für sein soziales Engagement und einmal mehr Jessica Pilz für ihre besonderen sportlichen Leistungen ausgezeichnet.



Im nächsten Programmpunkt konnte sich **Prof. Gerhard Leeb** über die Verleihung des Ehrenrings der Stadtgemeinde freuen. Außerdem wurde Werner Behounek mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Ein interessanter Einblick in die Welt des Spitzensports bot das Doppelinterview mit dem Skistar **Lizz Görgl** und der Profikletterin Jessica Pilz. Der **Chor Haag** sorgte zwischen den einzelnen Programmpunkten für die gewohnt stimmungsvolle musikalische Umrahmung.



Zum Abschluss gab es nach der Ansprache des Bürgermeisters noch eine kleine Überraschung: Lizz Görgl, auch stimmlich ein Talent, gab ein kleines Konzert zum Besten, was den feierlichen Abend in bester Stimmung ausklingen ließ.





Mitglieder der Bundesregierung zu Besuch in Haag

Wir als Volkspartei Haag sind auf allen politischen Ebenen gut vernetzt. Einige unserer Gemeinderäte und Bürgermeister Lukas Michlmayr pflegen einen sehr guten persönlichen Kontakt zu Mitgliedern der Bundes- und Landesregierung. Es freut uns als Volkspartei Haag sehr, wenn uns Regierungsmitglieder der derzeitigen Bundesregierung besuchen und wir ihnen unsere tollen Projekte zeigen und unsere Gemeinde präsentieren können.

Durch Förderungen und finanzielle Unterstützung des Bundes und des Landes Niederösterreich werden manche Projekte erst finanzierbar und gelangen zur Umsetzung. Großprojekte wie das Sicherheitszentrum Haag, die Sanierung und Wiedererlangung des Bezirksgerichts Haag oder der Kindergartenausbau wären ohne finanzielle Unterstützung nicht stemmbar. Ein gutes Netzwerk und ein laufender Informationsaustausch erleichtert die Umsetzung von Projekten zum Wohle unserer Gemeinde und für unsere Haager Bevölkerung.

Bundesministerin für Landesverteidigung Klaudia Tanner besuchte uns im Sicherheitszentrum, um sich über den aktuellen Baufortschritt zu informieren. Das Thema Blackout in Haag und die dahinterliegende Zusammenarbeit mit dem österreichischen Bundesheer wurden besprochen und das 100 kVA-Notstromaggregat für den Katastrophenschutz besichtigt.



Bundesminister für Inneres Gerhard Karner

folgte der Einladung des Bürgermeisters Lukas Michlmayr und konnte sich persönlich ein Bild vom neuen Sicherheitszentrum machen. Innenminister Gerhard Karner war von dem gemeinsamen Projekt beeindruckt und hob lobend das gute Miteinander der Einsatzorganisationen in Haag hervor.



Finanzminister Magnus Brunner

machte kurz vor Weihnachten einen Zwischenstopp bei der Fa. Buchner in Haag. Der Sohn des Autohauses, Michael Buchner, war stellvertretender Kabinettsleiter bei Minister Brunner und wechselte vor kurzem in das Kanzleramt. Als stellvertretender Kabinettschef und wirtschaftspolitischer Berater steht Gemeinderat Michael Buchner als einer der höchsten Beamten täglich in den Diensten der Republik.

Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm

besuchte unsere Gemeinde im Rahmen des Projektmarathons der Landjugend Haag gemeinsam mit dem EU-Abgeordneten Alexander Bernhuber. Als Musikerin an der Posaune freute sich Claudia auch über das Treffen mit dem Jugendblasorchester der Stadt Haag und überreichte Auszeichnungen an die jungen Mitglieder.



Gemeinderat aus Haag Julian Hausberger kandidiert für die AK Wahl

Andreas Schauer ist Spitzenkandidat für die Arbeiterkammerwahl im Bezirk Amstetten

„Vom 10. bis 23. April findet die Arbeiterkammerwahl in Niederösterreich statt. Dabei werden die 110 Kammerrätinnen und Kammerräte in das Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerparlament gewählt. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, als Leistungsträgerinnen und Leistungsträger, unserer Gesellschaft haben sich hierbei die beste Vertretung verdient. Ihre Leistung muss wertgeschätzt werden. Ihre Leistung muss sich lohnen. Dafür trete ich an“, Andreas Schauer, Kammerrat ist Spitzenkandidat des Wahlbündnisses NÖAAB-FCG aus unserem Bezirk.



Auf Liste 2 für die AK Wahl kandidiert Volkspartei Niederösterreich NÖAAB-FCG. In den vergangenen fünf Jahren trugen etliche Errungenschaften für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die klare Handschrift der NÖAAB-FCG AK Fraktion. So konnte erreicht werden, dass der Freibetrag für Überstunden angehoben wurde, mit der Kinderoffensive wurde die Basis für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf geschaffen, die pflegenden Angehörigen wurden durch den Pflege- und Betreuungscheck spürbar entlastet, mit der Abschaffung der Kalten Progression wurde ein langjährige Forderung umgesetzt damit

den arbeitenden Menschen mehr Geld überbleibt und mit der Abschaffung der Gebühren für die Meisterprüfung ein wichtiger Schritt zur Gleichbehandlung von Lehrlingen und Studierenden geschaffen.



„Die Arbeiterkammer ist eine starke Interessensvertretung für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und dadurch zentrale Säule der Sozialpartnerschaft, die aus unserem Bundesland einfach nicht wegzudenken ist. Diese Kammer gilt es zu stärken mit einer hohen Wahlbeteiligung und einer starken Liste 2 Volkspartei Niederösterreich NÖAAB-FCG“, ergänzt AKNÖ Vizepräsident Josef Hager, landesweiter NÖAAB-FCG Spitzenkandidat.

Volkspartei Niederösterreich NÖAAB-FCG ist ein Wahlbündnis aus dem Niederösterreichischen Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund und der Fraktion Christlicher Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter. Damit vereint NÖAAB-FCG die parteipolitische, wie auch die gewerkschaftliche Vertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Mit Josef Hager stellt NÖAAB-FCG den einzigen oppositionellen Vizepräsidenten. Dadurch stellt Volkspartei Niederösterreich NÖAAB-FCG die wichtigste Kontrollfraktion in der Arbeiterkammer NÖ dar.

Die NÖAAB-FCG Kandidatinnen und Kandidaten im Bezirk Amstetten:

KR Andreas Schauer

Spitzenkandidat des

Wahlbündnisses NÖAAB-FCG

Carola Grömer

Gerhard Aigner

Tanja Brandstetter

Friedrich Bußlehner

Manfred Grubbauer

Julian Hausberger

Stefan Hausberger

Erich Pratner

Christoph Sengseis

Karl Streicher



Bildinformation: Liste 2 - Kandidatenpräsentation zur AK-Wahl: Manfred Grubbauer, Carola Grömer, Gerhard Aigner, BPO Andreas Hanger, Andreas Schauer, BO Lukas Michlmayr und Josef Hager, waren bei Paul Haberhauer im Dachzentrum zu Gast.

LEISTUNG muss sich LOHNEN! **volkspartei nö aab-fcg**

„WIR SETZEN UNS EIN,
DAMIT DIR MEHR ZUM LEBEN BLEIBT.“

noeaab-fcg.at

Mehr Infos: 

2 LISTE | **AK-WAHL: 10.–23.04.24**
VOLKSPARTEI NIEDERÖSTERREICH
NÖAAB-FCG | 

Zusätzliches Einsatzmittel in Haag

Durch den Bau des neuen Sicherheitszentrums wurden nicht nur für die Freiwillige Feuerwehr Stadt Haag, das Rote Kreuz Haag, die Altenfachbetreuungsschule und die Volkshochschule neue Räumlichkeiten geschaffen, sondern auch Platz für ein Pilotprojekt des Notruf 144 Niederösterreich geschaffen.

Ein zusätzliches Rettungsmittel und weitere top ausgebildete Notfallsanitäter und diplomierte Pflegekräfte werden das Gesundheitssystem in Haag weiter verbessern.



Die Einsatzzahlen im Rettungsdienst und Krankentransport und damit die Einlieferungen in die Kliniken und ambulanten Behandlungen steigen durch die Altersentwicklung der Bevölkerung, den Mangel an AllgemeinmedizinerInnen und hochqualifizierten Kräften für die Hauskrankenpflege. In vielen Fällen liegen chronische oder akutpflegerische Probleme vor, die teilweise durch Versorgung vor Ort lösbar wären.

Pilotprojekt als Problemlöser

Aufgrund dieser Problemstellungen startete Notruf NÖ ein Pilotprojekt, bei dem sogenannte „Acute Community Nurses“ (ACN) – diplomierte Pflegekräfte die auch Notfallsanitäter sind – eingesetzt werden. Ergibt die notfallmedizinische bzw. pflegerische Abfrage über 144, 141 oder der telefonischen Gesundheitsberatung 1450, dass die Situation vor Ort evtl. durch eine pflegerische Intervention gelöst oder der Rettungsdienst unterstützt werden kann, wird eine ACN entsandt.

Bürgermeister Lukas Michlmayr hielt in den vergangenen Jahren immer wieder guten Kontakt zu den Akteuren des Notruf 144 Niederösterreich und freut sich nun, dass dieses neue Rettungsmittel nach Haag kommt: *„Wir legen im Bereich des Rettungsdienstes größten Wert auf Zusammenarbeit und freuen uns, nun auch in Haag sozusagen Quartiergeber für das Projekt der Acute Community Nurses zu sein. In anderen Rotkreuz-Dienststellen wurde dieses Modell bereits zu beidseitigem Vorteil implementiert.*

Die Mitarbeiter werden in die Gemeinschaft des Sicherheitszentrums integriert und somit kann eine noch engere und vernetztere Zusammenarbeit mit unserem Partner Notruf NÖ zum Wohle der Bevölkerung in Haag gewährleistet werden.

Insgesamt sehen wir das Projekt ACN als wichtige Entlastung im Rettungsdienst, um gerade im Falle von pflegerischen Maßnahmen die Zahl der Hospitalisierungen zu reduzieren.“



Straßenbau

Werte Leserinnen und Leser! Ich hoffe Sie sind gut in das neue Jahr gestartet und freuen sich so wie ich, dass bald wieder der Frühling in unsere schöne Stadt einziehen wird!

Leider werden nach dem Winter nun wieder vermehrt die teilweise sehr schlechten Straßen sichtbar.

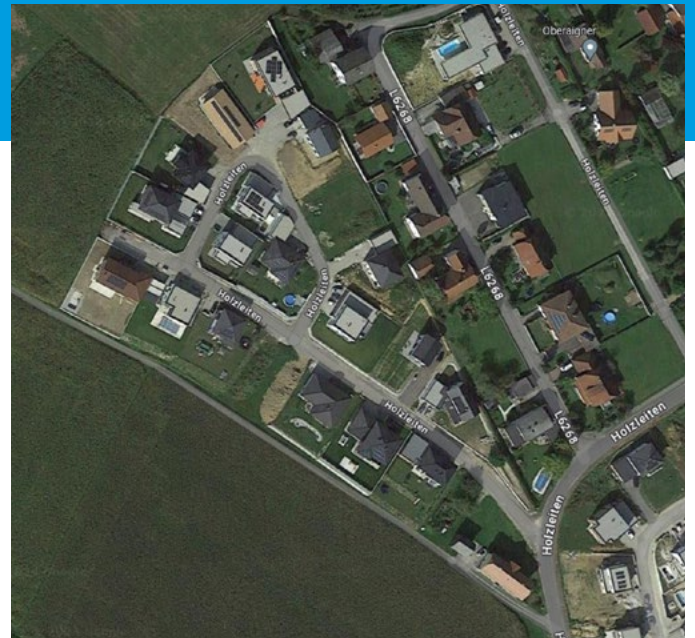


„Auch wenn wir versuchen Löcher und Risse so gut als möglich zu füllen, so müssen wir feststellen, dass die niedrigen Temperaturen eindeutig gegen uns arbeiten. Es wird uns nicht erspart bleiben weiter in die Straßensanierung zu investieren, im Stadtgebiet, sowie gleichermaßen die Güterwege über Land!“

- StR Gerold Strigl

Dass dies sehr viel Geld kostet, muss ich nicht zusätzlich betonen und dennoch möchte ich dies mit ein paar Zahlen untermauern.

2023 wurde in etwa € 920 000,- in den Erhalt und Neubau von Gemeindestraßen und Brücken investiert. Die größeren Projekte waren die Asphaltierungsarbeiten Stöcklergründe Abschnitt 3, Ferdinand-Bachmayr-Straße Teil-Sanierung und die Neuerrichtung der Lembacherbrücke als Güterwegsanierung.



2024 haben wir wieder € 1.030.000,- im Budget der Stadtgemeinde dafür vorgesehen.

Geplant sind die Asphaltier- und Fertigstellungsarbeiten der Göschlgründe Holzleiten im Herbst 2024. Diese Investition beträgt ca. € 300 000. Weiters sind eine Gehsteigverlängerung in der Elisabethstraße, die Fahrbahn beim neuen Sicherheitszentrum, sowie ein größeres Güterwegprojekt bereits vom Gemeinderat genehmigt. Neben den Buswartehäuschen Bahnhofstraße, kleineren Erweiterungen und den notwendigen kosmetischen Erhaltungsmaßnahmen bleibt leider nicht viel Geld, übrig um ganze Straßenzüge zu sanieren.

Ich bitte Sie daher um Verständnis, dass wir nicht sofort alle Anliegen und Straßensanierungen umsetzen können. **Aber wir arbeiten daran!**

Die Zusammenarbeit mit den Baufirmen und unserem Gemeindebauhof funktioniert ausgezeichnet. Dafür möchte ich mich bei den Mitarbeitern des Bauhofes und des Gemeindeamtes für ihre tolle Arbeit bedanken, ohne deren Hilfe und tatkräftige Unterstützung diese Projekte nicht möglich wären.

Ich wünsche allen, frohe Ostern und schöne, sonnige Feiertage!

StR Gerold Strigl



Haager Bauernbund

Am 22. Jänner 2024 fand in der Mostviertelhalle Haag die Mitgliederversammlung und die Wahl des Haager Ortsbauernrates statt. Als Ehrengast bei der Versammlung durften wir den Präsident des Österreichischen Bauernbundes NR Georg Strasser begrüßen.

Unser Obmann Vizebgm. Anton Pfaffeneder hielt Rückschau auf die vergangenen Veranstaltungen des Bauernbundes und bedankte sich bei allen Ortsbauernräten für deren Engagement in der abgelaufenen Periode.

Bei der Mitgliederversammlung wurde mit großer Mehrheit der Ortsbauernrat für die nächsten 5 Jahre gewählt. Als Obmann wurde Anton Pfaffeneder bestätigt.

NR Georg Strasser berichtete aus der Bundespolitik über wichtige Themen aus der Bauernschaft. Anschließend stand er uns für eine spannende Diskussion zur Verfügung.



Einen besonderen Dank dürfen wir Frau Anna Mayrhofer aussprechen, welche sich nach 20 Jähriger Tätigkeit als Kassierin und 5 jähriger Tätigkeit als Stellvertreterin von ihrer Funktion im Haager Bauernbund verabschiedet.

Lieber Johann Bachinger!

Herzlichen Glückwunsch zu deinem bemerkenswerten 102. Geburtstag! Wir durften mit dir nicht nur die Anzahl der Jahre, sondern auch die Fülle an Erlebnissen, an Weisheit und an unvergleichlichen Geschichten, die du mit dir trägst, feiern.

Dein Leben ist ein wahrhaftiges Meisterwerk, eine Geschichte von Ausdauer, Liebe und unermüdlichem Streben nach Glück. Du warst für die Volkspartei als Gemeinde- und Stadtrat ein wesentlicher Gestalter in unserer Gemeinde. Eure zuerst etwas zögernde und danach volle Zustimmung im Gemeinderat machte das Projekt „Tierpark Haag“ des ehem. Bürgermeister Ernst Huber überhaupt erst möglich. Die Jahrzehnte mögen vergangen sein, doch dein Geist strahlt immer noch hell und deine Lebensfreude ist ansteckend.

Mögen die kommenden Jahre genauso gesegnet sein wie die vergangenen, und möge jeder Tag mit neuen Abenteuern und kostbaren Erinnerungen gefüllt sein. Du hast zu mir bei deiner Feier in der Elisabethstube



gesagt, dass du viel Glück in deinem Leben, auch im Krieg hattest. Das wünsche ich dir ganz besonders: Lieber Johann, alles Liebe und viel Glück zu deinem 102. Geburtstag!

Mit den besten Wünschen,
Lukas Michlmayr
Bürgermeister der Stadt Haag

Osterlämmer - ein Rezept der Bäuerinnen

Menge für 2 kleine Lammformen

Zutaten:

150 g Butter, 150 g Zucker, 4 Eier (getrennt),
1 Packerl Vanillezucker, 1 Prise Salz,
3 Esslöffel Rum, 150 g Maisstärke, 150 g glattes Mehl

Die Eiklar mit der Hälfte des Zuckers zu Schnee schlagen und beiseitestellen.

Die Butter mit der zweiten Hälfte des Zuckers schaumig rühren. Die Dotter mit dem Vanillezucker, Salz und Rum gut untermischen. Die Maisstärke mit dem Mehl mischen und zusammen mit dem Schnee locker unter die Dottermasse heben. Die Lammformen sorgfältig einfetten und die Masse einfüllen. Bei 180 °C im vorgeheizten Rohr etwa 30 Minuten backen. Auskühlen lassen und aus der Form nehmen. Mit Staubzucker bestreuen.

Die Haager Bäuerinnen wünschen mit diesem herrlichen Rezept allen Haagerinnen und Haagern ein gesegnetes Osterfest!

PS: In der nächsten Ausgabe, erwarten euch die Termine für unsere neuen Walkingrunden!



**STODL
G'SCHICHTN**

Wann?
08.05.2024
09.05.2024
10.05.2024
16.05.2024
17.05.2024
18.05.2024
19.05.2024
23.05.2024
24.05.2024
25.05.2024

Wo?
Heimberg 23, 3350 Haag
bei Schaumi's Hendl

Mehr Infos und Reservierungen hier oder auf Facebook unter „Stodl G'schichtn“

**STREUOBST
WIESEN
Spaziergang
an der Moststraße**

Spazieren Sie unter fachlicher Begleitung von Ökologen und Zoologen durch die blühenden Streuobstwiesen bei Haag und entdecken Sie verborgene Naturjuwelen vor Ihrer Haustüre!

Freitag | 15.30 Uhr
19. APRIL 2024
Haag

Edelhof 70, 3350 Haag (Sindhub)

- Teilnahme kostenlos
- findet bei jeder Witterung statt!
- Keine Anmeldung erforderlich!

„nah, sicher!“ Aktion in Haag

Regionalität und Nachhaltigkeit – zwei Themen, die für uns in Haag immer schon von unschätzbbarer Bedeutung sind. Das gilt nicht nur für Bereiche Umwelt- und Naturschutz, sondern ganz besonders für unsere Landwirtschaft und den regionalen Handel.

Und gerade in Zeiten, in denen Regionalität für uns alle stetig an Bedeutung gewinnt, gilt es jenen Danke zu sagen, die uns täglich mit regionalen und nachhaltigen Produkten und Lebensmitteln versorgen.

Daher wollen wir im Speziellen unsere Nahversorger, welche Tag für Tag mit Leidenschaft, Kompetenz und Herzblut für uns im Einsatz sind, vor den Vorhang holen.

Mit der Aktion „nah, sicher!“ wollen wir deshalb das Bewusstsein für die Bedeutung der Nahversorger und die regionale Wertschöpfung stärken und unsere Kaufleute in der Region in den Mittelpunkt stellen. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen und unterstützen wir unsere Nahversorger auch weiterhin mit dem Kauf regionaler Produkte in unserer Gemeinde.



Rathausrunde feiert 80er von Alt-Bgm. Josef Jochinger



Altbürgermeister Josef Jochinger lud die Rathausrunde, welche aus ehemaligen Mitgliedern des Gemeinderates besteht, ein, gemeinsam in gemütlicher Runde seinen 80sten Geburtstag zu feiern. Bürgermeister Lukas Michlmayr, Pfarrer Helmut Prader und Pfarrer i.R. Anton Schuh gratulierten ebenfalls und wünschten viel Gesundheit und Gottes Segen. Eine große Schar an Gratulanten der VP Haag und der SPÖ Haag blickten gemeinsam auf mehrere Jahrzehnte der Gemeindeentwicklung zurück.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die Jahreshauptversammlung am 14. November beendete unsere Aktivitäten von 2023. Ich konnte im Rückblick an viele Reisen und Ausflüge erinnern, veranschaulicht durch eine wunderschöne Fotoschau von Franz Schörghuber.

Verdiente Funktionäre wurden für ihre langjährige Arbeit geehrt, und unsere Tanzgruppe unter der Leitung von Brigitte Divinzenz und Gerhard Leeb lockerte den Nachmittag schwungvoll auf.

Auch heuer sind wir weiter aktiv.

Wir tanzen wieder:

Jeden 2. Montag um 8:30 Uhr

Singen mit Eva Jordan:

Jeden 2. Donnerstag um 14:30 Uhr

Radfahren mit Gerhard Seyrlehner:

Jeden letzten Freitag im Monat um 10 Uhr

Wandern mit Marianne Schörghuber:

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 9 Uhr

Kegeln mit Franz Schörghuber:

Jeden Donnerstag um 14:30 Uhr

Turnen mit Erika Steinwendtner:

Jeden Mittwoch um 17 Uhr



Wir haben 2024 auch viele interessante Ausflüge und Reisen in unserem Programm, wie z.B. Rhein-Mosel-Fahrt im Juni, Triglav und Isonzotal im September und einige Tagesfahrten. Aktuelle Informationen finden Sie im Schaukasten und bei unseren Mitgliedern. Einfach kommen und mitmachen! Genießen wir gemeinsam unsere Seniorenjahre.

Obmann Josef Sturm



Foto: ÖVP intern

Der Österreichplan: Bundeskanzler Nehammer setzt auf Leistung, Familie und Sicherheit

Bundeskanzler Karl Nehammer hat in Wels seinen Österreichplan präsentiert. Im Interview spricht Nehammer darüber, was es braucht, damit wir auch im Jahr 2030 in einem lebenswerten und sicheren Österreich leben.

Bundeskanzler Karl Nehammer im Interview zum Thema ...

Arbeit

„Ich will vor allem die arbeitende Mitte entlasten. Leistung muss sich lohnen! **Allen, die arbeiten und viel leisten, soll mehr davon übrig bleiben.** Dies soll auch für jene gelten, die ein Leben lang gearbeitet haben. **Wir wollen, dass Überstunden von Steuern befreit werden.** Auch der Eingangssteuersatz soll erneut gesenkt werden, von 20 auf

15 Prozent. **Und für jene, die Vollzeit arbeiten, soll es einen Vollzeitbonus von 1.000 Euro pro Jahr geben.** Wir müssen wieder dorthin, dass man sich aus eigener Arbeit etwas aufbauen und schaffen kann, zum Beispiel ein Haus oder eine Eigentumswohnung.“

Wirtschaft

„**Unternehmer müssen freisein. Frei von überbordender Bürokratie und Regelungen.** Dann können sie sich auf das konzen-

trieren, was sie am besten können, nämlich unternehmerisch tätig sein. **Wir haben jetzt vier Jahre Krise hinter uns, haben als Regierung viel geholfen und auch Unternehmen unterstützt.** Jetzt braucht es wieder einen Regimewechsel in der Wirtschaftspolitik. **Weg von Subventionen, hin zu Anreizen für Investitionen.** Das ist für die Unternehmerinnen und Unternehmer wichtig, aber auch für den Standort Österreich im internationalen Wettbewerb.“

Kinderbetreuung

„Jede Familie soll größtmögliche Wahlfreiheit haben, wie sie ihr Kind betreut oder betreuen lässt. Das heißt aber auch: **Die Frage, ob jemand arbeiten gehen kann oder nicht, darf nicht an fehlender Kinderbetreuung hängen.** Deshalb bauen wir die Betreuungseinrichtungen **bis 2030 um 4,5 Mrd. Euro aus.** Der erste Schub kommt schon heuer. Darüber hinaus haben wir im Österreichplan ein neues Modell angeregt: **Die Großelternkarenz. Wir wollen ermöglichen, dass Großeltern, die noch im Erwerbsleben stehen, auch für ihre Enkel in Karenz gehen können,** falls Mutter oder Vater früher wieder in den Beruf einsteigen wollen.“

Wohnen

„Eigentum – egal ob Haus oder Wohnung – ist der Traum fast aller Menschen. **Eigentum heißt auch: Man ist frei und selbstständig, nicht abhängig von Mietverhältnissen.** Künftig muss es wieder leichter möglich sein, Eigentum zu schaffen. Vor allem junge Menschen und Familien brauchen eine realistische Perspektive für Wohnungseigentum. Ich setze mich dafür ein, **sämtliche staatliche Nebengebühren auf das erste Eigenheim zu streichen, einen staatlich besicherten Wohnbaukredit einzuführen und ein Modell für eine echte Kaufmiete zu schaffen.** Wir schlagen auch vor, dass im gemeinnützigen Wohnbau jeder seine Wohnung

kaufen können soll, nicht nur in bestimmten Zeitfenstern. **So wollen wir die Eigentumsquote von derzeit 48 Prozent auf 60 Prozent deutlich anheben** und Österreich zum Land der Eigentümer machen.“

Migration

„Es ist ganz einfach: Wer zu uns nach Österreich kommt, der muss unsere Werte und Regeln akzeptieren. Integration heißt, sich anzupassen. Das muss zur Selbstverständlichkeit werden. Wir wollen daher unsere österreichische Leitkultur auch als nationales Kulturgut gesetzlich verankern. **Es wird in Österreich mit uns kein anderes Gesellschaftsmodell geben als unsere freie Demokratie mit unserem Rechtsstaat und unserer jüdisch-christlich geprägten Kultur.**“

Sozialleistungen

„**Unser Anspruch ist ein Sozialsystem für jene, die nicht können - nicht für jene, die nicht wollen.** Wer in Österreich Hilfe benötigt, soll sie auch verlässlich bekommen. **Missbrauch unseres Sozialsystems muss aber konsequent bekämpft und der illegalen Zuwanderung in unser Sozialsystem endlich ein Riegel vorge-schoben werden. Deshalb soll es die vollen Sozialleistungen erst nach fünf Jahren legalem Aufenthalt in Österreich geben,** Geldleistungen durch Sachleistungen ersetzt werden und gemeinnützige Arbeit für alle eingeführt werden, die Sozialhilfe beziehen und arbeitsfähig sind.“

derösterreichplan.at





Für unsere Familien:
**Eigentum schaffen und
Wohnraum bewahren**

dievolkspartei.at

Mit dem Wohnbaupaket kommen wir unserem Ziel näher, die Eigentumsquote von 48 auf 60 Prozent zu heben. Zusätzlich wird die Bauwirtschaft auch für 2024 angekurbelt – damit stellen wir sicher, dass Wohnprojekte fertig gestellt werden können. Dadurch schaffen wir für rund 44.000 Menschen Wohnungen, um der österreichischen Baubranche durch die Krise zu helfen. Insgesamt entstehen 25.000 Wohnungen: Konkret geht es um 10.000 Miet- und 10.000 Eigentumswohnungen. 5.000 Wohnungen werden saniert und wieder auf den Markt gebracht.

Ein Rückgang in der Baubranche würde nicht nur die Situation am Wohnungsmarkt verschärfen, sondern langfristig auch die Inflation befeuern – daher wird nun 1 Milliarde Euro gezielt im gemeinnützigen Sektor eingesetzt.

Baureife oder bereits fertig geplante Wohnungen werden realisiert oder saniert – dadurch beugen wir der weiteren Versiegelung wertvollen Bodens vor.

Mit dieser Investition sichern wir 40.000 Arbeitsplätze, die rund 5 Milliarden Euro an Investitionen in den heimischen Wohnraum nach sich ziehen. Dadurch tragen wir zum Erhalt der österreichischen Wirtschaft bei.

Unser Wohnbaupaket. Konkret:

- Wer ist berechtigt? Gemeinnützige Bauvereinigungen und gewerbliche Bauträger im geförderten Wohnbau – mit langfristiger 50-Jahre-Bindung an günstige Miete
- 220 Millionen Euro für Sanierungen
- Förderung von Neubau im mehrgeschossigen bzw. verdichteten Wohnbau
- 390 Millionen Euro für neu gebaute Mietwohnungen
- 390 Millionen Euro für neu gebaute Eigentumswohnungen (inkl. Miete mit Kaufoption)
- Entfall der Nebengebühren beim ersten Eigenheim, keine Grundbucheintragungsgebühr oder Pfandrechteintragungsgebühr (für die ersten 500.000 Euro)
- Bessere Bedingungen für Wohnbaudarlehen für Häuslbauer, bis zu 200.000 Euro nur 1,5 Prozent Zinsen
- Verteilung nach Bevölkerungsschlüssel
- Die Spekulationsfristen werden von 15 auf 25 Jahre verlängert

Europawahl am 09. Juni 2024

volkspartei
niederösterreich

Am 09. Juni wählen wir unsere Abgeordneten für das Europäische Parlament. Gerade wir in Niederösterreich profitieren von Europa wie kaum ein anderes Land – für jeden einbezahlten Euro kommen drei wieder zurück. Und weil wir wissen, wie wichtig Europa ist, arbeiten wir daran, es besser zu machen.

Denn die Europäische Union muss sich wieder auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren: **Friede, Freiheit und Wohlstand**. Daher brauchen wir eine EU, die mehr performt und weniger vernormt: **weniger Verbote, mehr Auflagen sowie einen wirkungsvollen Außengrenzschutz**.

Aus Niederösterreich kandidieren neun engagierte Persönlichkeiten, an der Spitze unsere beiden Europa-Abgeordneten **Alexander Bernhuber und Lukas Mandl**. Sie haben sich als starke Vertreter Österreichs in Brüssel und Straßburg etabliert. Deshalb sind sie die richtige Wahl für das EU-Parlament. Sie haben gezeigt, dass sie die Anliegen der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in den Mittelpunkt stellen. **Deshalb sind sie die beste Wahl am 09. Juni.**



Alexander Bernhuber
Bezirk Melk



Lukas Mandl
Bezirk Korneuburg

Unsere weiteren blau-gelben
Kandidatinnen und Kandidaten im Überblick:

Gerald Spiess - Bezirk Wr. Neustadt

Diether Schiefer - Bezirk Waidhofen/Thaya

Michael Stellwag - Bezirk Neunkirchen

Eva Dohalova - Bezirk Gänserndorf

Christina Eisenhut - Bezirk St. Pölten-Land

Sarah Fock - Bezirk Mödling

Isabella Zimmermann - Bezirk Mödling

Mehr Infos zur Europawahl am 09. Juni 2024 unter vpnoe.at oder über den QR-Code.



Schottergewinnung • Fertigbetontankstelle • Aushubdeponie

NIEDERMAYR



4431 Haidershofen, Burg 1, schotter.niedermayr@kt-net.at, Mobil: 0664 / 46 15 303



TAG DER OFFENEN TÜR • 27. APRIL 24

Besichtigung der neuen Waschanlage & Betontankstelle

HOLZKOHLE-GRILLHENDL • BOSNER • POMMES

WIR BRINGEN GRATIS SAND FÜR IHRE SANDKISTE

Zugestellt durch
österreichische Post AG

AM SAMSTAG, 13. APRIL 2024

**FÜR UNSERE HAAGER FAMILIEN & DEN START IN
DIE GARTEN- UND SPIELSAISON !**

Anmeldung erbeten bis
Mittwoch, 10. April 2024 unter:
www.haag.vpnoe.at/sandkistenaktion



Haushaltsmenge max.
3 Scheibtruhen mit je 100 L

Organisiert vom Team der Volkspartei Haag
Kontaktperson: GR Gugler Dominik

Mit freundlicher Unterstützung



Schottergewinnung - Erdbewegung - Aushubdeponie - Transporte
NIEDERMAYR
4431 Holderstetten, Burg 1
schotter.niedermayr@t-nat.or, Mobil: 0664 / 46 15 303



volkspartei haag

Bürgerstammtisch

*Zaumsitz'n,
zuaahorch'n,
d'rüba red'n!*

mit Gemeinderäten der Volkspartei
und Bürgermeister Lukas Michlmayr

Der (neue) Bürgerstammtisch für alle!

Wann **Wo**

23. Feb	Stadtcafé Haag
15. Mär	Gasthaus Stöfflbauer
17. Apr	Tierparkgasthof Schartmüller
17. Mai	Meineck - Gusthaus
21. Jun	Gasthaus Mitter
20. Sept	Gasthaus Hirsch
25. Okt	Café Haider GET-Tankstelle

Beginn jeweils 19⁰⁰ Uhr.

**MAIBAUM AUFSTELLEN
AM 30. APRIL UM 18 UHR IM WEIßPARK**

Impressum: Herausgeber Volkspartei Haag, Gstetten 11, 3350 Haag. Verlags- und Erstellungsort 3350 Haag

Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.